



Kita Chinderhus  
Rägeboge Uzwil

### **3 Jahresberichte**

#### **a) Jahresbericht des Präsidenten**

*Neues Leitungs-Team seit einem Jahr im Kraft*

Unsere neue Leitung mit Claudia Nussbaumer (Standortleitung) und Debora Clemente (Pädagogische Leitung) kann nun auf etwas mehr als ein Jahr Erfahrung und gemeinsamen Weg zurückblicken.

Der Vorstand ist sehr dankbar für die Stabilität und Kontinuität, die unsere beiden Leiterinnen in den Betrieb eingebracht haben. Das Umfeld im letzten Jahr war alles andere als kontinuierlich und einfach: Mit vielen krankheitsbedingten Ausfällen im Team, dem grossen Wachstum bei den betreuten Kindern und im Team, dem Ausbau auf zwei Häuser und natürlich auch mit den neuen Aufgaben waren alle Beteiligten sehr gefordert.

In dieser aussergewöhnlichen Zeit haben wir auch Aussergewöhnliches erreicht: Unser Team ist gewachsen, nicht nur in der Anzahl der Mitarbeiter/-innen, sondern auch unsere Kultur hat sich entwickelt. Wir legen grossen Wert auf eine offene und wertschätzende Kommunikation, Stimmen aus dem Team möchten wir wahrnehmen und in unsere Entscheidungsprozesse einfließen lassen.

Wir haben in unserer Kita-Geschichte noch nie so viele Kinder betreuen dürfen; mittlerweile sind es über 100 Kinder und Babys. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unsere Eltern, die uns täglich ihr Vertrauen schenken.

#### *Strategische Ausrichtung, Erweiterung des Angebots*

Mit dem Angebot unserer Kita möchten wir den tatsächlichen Bedarf an Betreuungsplätzen für die Gemeinden Uzwil und Oberuzwil sowie für die Arbeitgebenden in den beiden Gemeinden abdecken können.

Im kantonalen Vergleich zeigt sich, dass in Uzwil und Oberuzwil der Versorgungsgrad, und damit die Anzahl Betreuungsplätze pro Kind, eher unter dem Durchschnitt liegt.

Diese Tatsache haben wir in unserer mittelfristigen Planung berücksichtigt. Weiter besteht der Wunsch der Gemeinde Oberuzwil, dass mittelfristig ein Kita-Standort auf Oberuzwiler Gemeindegebiet gewünscht wird. Voraussetzung ist der



Kita Chinderhus  
Rägeboge Uzwil

wirtschaftliche Betrieb eines solchen Standortes. Ein zusätzlicher Standort kann mit ca. 40 Kindern wirtschaftlich betrieben werden.

Mit dem Ausbau von 42 auf 56 Plätzen stellt die Kita Rägeboge ein Versorgungsgrad von 4.8% bis 5.7% in Uzwil und Oberuzwil zur Verfügung. (Tagesfamilien nicht berücksichtigt). Der Durchschnitt im Kanton St. Gallen beträgt 8%.

Vorsorgungsgrad Kita Rägeboge	Uzwil	Oberuzwil	Auswärts	Total
Anzahl Kinder: 0 ... 4 Jahre	657	315		972
Anzahl Kinder: 5 Jahre 1. KG	150	84		234
Anzahl Kinder: 6 Jahre 2. KG	162	63		225
Belegte Plätze Januar 2022	22	14	4	40
Versorgungsgrad	3.3%	4.4%		
Belegte Plätze: Ziel 2022	25	16	5	46
Versorgungsgrad	3.8%	5.1%		
Belegte Plätze Maximum	32	18	6	56
Versorgungsgrad	4.8%	5.7%		
Versorgungsgrad Durchschnitt. Kt. St. Gallen		8%		

Weiter streben wir eine Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsportal Ost – WPO an. Das WPO plant ein überregionales Betreuungsangebot mit «Betreuungsgutscheinen», die in allen Kitas aus dem Einzugsgebiet der WPO eingesetzt werden können.

#### *Anschubsubventionen für den Pavillon*

Für den Ausbau des Pavillons hat der Vorstand einen Antrag zur Anschubfinanzierung beim Bundesamt für Sozialversicherungen BSV eingereicht. Der Antrag wird momentan vom BSV geprüft. Diese Gelder würden unsere Betriebsrechnung deutlich entlasten.

#### *Ausbau der IT-Infrastruktur*

Die neue Betriebsgrösse erfordert auch einen Ausbau unserer Büro-Infrastruktur. Es ist geplant, von einem PC-Arbeitsplatz auf drei PC-Arbeitsplätze zu erweitern. Die PC-Arbeitsplätze werden für die beiden Leiterinnen, die Administration sowie für die Lehrlings-Ausbildung benötigt. Einerseits für die Ausbilder/-innen, aber auch für die Lernenden, um Arbeiten zu schreiben und zu recherchieren.



Kita Chinderhus  
Rägeboge Uzwil

Weiter steht die Einführung einer Cloud-Lösung an, damit Vorstand und Leitung von ausserhalb der Kita auf die Daten zugreifen können.

#### *Weiterbildung im Fokus*

Die Investition in Aus- und Weiterbildung ist dem Vorstand ein grosses Anliegen. Deborah wird ihr Studium «Kinderbetreuung Höhere Fachschule HF» diesen Sommer abschliessen können. Claudia schliesst im Frühjahr ihren Lehrgang «Teamleitung» bei der Agogis, Zürich ab.

Drei Mitarbeiter/-innen sind als Fachvorgesetzte ausgebildet für die Ausbildung von Lernenden.

In diesem Jahr führt Peter Falk zwei interne Workshops mit dem gesamten Team der Betreuer/-innen durch. Ziel ist es, das Konzept der halboffenen Arbeit weiter zu treiben und die tägliche Anwendung zu verinnerlichen und zu verankern.



Kita Chinderhus  
Rägeboge Uzwil

## **b) Jahresbericht der Kita-Leitung**

Im Januar 2021 haben Deborah Clemente und die Kita-Leitung mit viel Elan miteinander begonnen, die Kita und die Gegebenheiten zu erforschen.



Wir hatten aussergewöhnlich viel Schnee im Januar. Die alten Bäume konnten nicht mehr die ganze Schneelast tragen, viele Äste brachen ab, die die Kinder das Jahr durch zum Spielen und Klettern brauchen konnten.

Da die Kinderzahlen kontinuierlich zunahmen, wurde auch mehr und mehr Personal eingestellt. Da wunderten sich manche Eltern, dass sie immer wieder neue Gesichter sahen.



Im Frühling hatten wir einen Arbeits-Samstag, an dem wir viele liegengeliebene Arbeiten erledigen konnten. Auch für das Team ein gelungener Morgen.

So wie sich die Kinderzahlen entwickelten, kam bald einmal die Sprache auf eine Erweiterung der Kita Rägeboge.

Durch glückliche Umstände haben wir erfahren, dass um die Ecke der hintere Teil des Pavillons frei werden würde.

Nach Begehung und vielen Überlegungen gab der Vorstand grünes Licht für die Planung der Erweiterung.

Markus Koch, Deborah Clemente und die Kita-Leitung nahmen das Projekt in die Hand und starteten mit der Planung der Räume.

Das Gesuch um Erweiterung, die Raumgestaltung, das Zusammentragen der Einrichtung und der Spielsachen, die Organisation des Teams und die Aufteilung der Kinder hielten uns bis im Dezember auf Trab.



Kita Chinderhus  
Rägeboge Uzwil

Durch viele hilfreiche Hände der Mitarbeitenden und Sachspenden von Eltern konnten wir das Projekt «Pavillon» auf die Beine stellen.



Den Sommer genossen die Kinder oft in unserem Sandkasten, auf den Wägli mit den Kinderfahrzeugen und im grosszügigen Park.

Am Herbstmarkt von Uzwil waren wir mit einem Stand vertreten. Die Kinder, die vorbeikamen, bemalten 180 Taschen.





Kita Chinderhus  
Rägeboge Uzwil



Im Herbst führte die Feuerwehr Uzwil mit uns eine Übung durch, bei der wir neben der Feuerwehrübung auch von einem Experten für Notfälle bei Kleinkindern lernen konnten.



Im Oktober durften wir mit Peter Falk einen Teamabend erleben, in dem wir uns der Entwicklung der Kita widmeten. Anliegen und Wünsche der Mitarbeitenden wurden aufgenommen.



Besonders wichtig wurde Deborah Clemente und der Kita-Leitung die Weiterentwicklung des Teams und der kontinuierlichen Haltungsarbeit, der wir uns durch unser Konzept verpflichtet haben.

Um partizipative Prozesse gestalten zu können, bedarf es einer entsprechenden Haltung.



So werden in unserem Rägeboge die Grundsteine für demokratisches Handeln gelegt. Die Kinder werden auf dem Weg zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und sozialem Engagement aktiv begleitet. Im pädagogischen Alltag bedeutet dies, dass die Betreuenden die Kinder ermutigen, sie unterstützen und befähigen, ihre Meinung, ihre Anliegen, ihre Wünsche, aber auch ihre Sorgen und Ängste adäquat zu äussern. Adäquat bedeutet in diesem Zusammenhang sowohl ihrem Alter als auch ihrer Entwicklung entsprechend.

Die Stärkung des Kindes und der Entwicklung eines kompetenten Umgangs mit Gefahren ist uns wichtig. Unsere pädagogische Betreuung ist sich dabei jedoch bewusst, dass die Verantwortung für die Einschätzung von Situationen und die daraus folgende Handlung bei ihnen bleibt.

Wird Partizipation im pädagogischen Alltag gelebt, erfahren die Kinder unter anderem Selbstwirksamkeit. Die Resilienzforschung hat die Selbstwirksamkeit als einen der beiden Hauptfaktoren dafür identifiziert, dass Kinder schwierige Lebenssituationen gut bewältigen können. Partizipation ermöglicht es Kindern zu erleben, dass und wie sie etwas bewirken und beeinflussen können. Ausserdem tragen partizipative Strukturen dazu bei, ein positives Selbstkonzept aufzubauen und dienen der Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenzen. Gelebte Partizipation motiviert die Kinder, sich zu beteiligen und Verantwortung für sich und die Gesellschaft zu übernehmen – jetzt und in Zukunft.



Kita Chinderhus  
Rägeboge Uzwil

Zudem ermöglicht Partizipation im Sinne der Inklusion Teilhabe: Wir können der Individualität jedes einzelnen Kindes nur gerecht werden, wenn wir ihre Anliegen ernst nehmen und gemeinsam prüfen, wie eine Umsetzung aussehen kann. Dazu gehört auch aufzuzeigen, wo Grenzen liegen. In unserem Handeln leitet uns die Frage, wo und wie wir in den bestehenden Strukturen Raum für Beteiligung und Mitbestimmung schaffen können. Insbesondere bei jüngeren Kindern kann es herausfordernd sein, ihre Anliegen und Bedürfnisse zu erkennen, aufzunehmen und in den gemeinsamen Aushandlungsprozess einzubeziehen. Hierfür sind vertrauensvolle, verlässliche Beziehungen zwischen dem pädagogischen Fachpersonal und den Kindern unerlässlich. Indem unsere Pädagogen und Pädagoginnen beispielsweise aufmerksam und feinfühlig (nonverbale) Signale der Kinder registrieren und ihnen ihre eigene Deutung der Signale widerspiegeln, entsteht ein Austausch. So werden auch die Interessen der Kinder miteinbezogen, die sich zum Beispiel sprachlich noch nicht artikulieren können.

Bei einem internen, gemütlichen Weihnachtsessen schlossen wir das Jahr 2021 mit seinen regenbogenfarbigen Tagen ab.



Claudia Nussbaumer und Deborah Clemente

Der Vorstand beantragt, den Jahresbericht 2022 des Präsidenten und der Kita-Leitung zu genehmigen.